

4)	تیر	<i>Tîr</i>	120
5)	مردان	<i>Mordâd</i>	150
6)	شهریور	<i>Schahrîr</i>	180
7)	مهر	<i>Mîhr</i>	210
8)	آبان	<i>Abân</i>	240
		Ergänzungstage	245
9)	آذر	<i>Ader</i> oder <i>Adser</i>	275
10)	دی	<i>Dei</i>	305
11)	بهمن	<i>Bahmen</i>	335
12)	اسفندارمذ	<i>Asfendârmed</i>	365

Werden die Ergänzungstage ans Ende des Jahrs gesetzt, so ändern sich die Tagsummen vom neunten Monat an auf nachstehende Weise:

9)	<i>Ader</i>	270
10)	<i>Dei</i>	300
11)	<i>Bahmen</i>	330
12)	<i>Asfendârmed</i>	360
	Ergänzungstage	365

Die bei den semitischen Völkern gebräuchliche und von ihnen zu uns übergegangene Eintheilung der Zeit in Wochen kannten die alten Perser nicht. Sie gaben dafür einem jeden Monatstage seinen eigenen Namen, der beim Datiren gewöhnlich statt der Zahl des Tages gesetzt wurde; wenigstens findet es sich so bei den orientalischen Astronomen. Diese Namen der Monatstage sind folgende *).

*) Ich gebe sie so, wie sie beim Alfergani lauten. Für *Hormus* findet sich auch *هرمز* *Hormusd* oder *اورمزد* *Ormuzd*. Für *Chor* und *Resch* steht im Zend-Avesta *Chorschid* und *Raschne-Rast*. Für *جوش* schreiben die Perser *گوش* *ghusch*; noch andere Abweichungen nicht zu gedenken.